

400 Seiten. Die Ergebnisse lassen sich noch nicht übersehen, aber man kann doch gewisse vorläufige Annahmen darüber äussern. Danach wird man für die Sonnenparallaxe wohl annähernd auf den schon bisher angenommenen Wert von 8,80 Sekunden kommen. Die Entfernung der Sonne von der Erde würde sich auf 149471000 km stellen und die Unsicherheit würde nur 90000 km betragen. 90000 km erscheinen auf den ersten Blick als eine ungeheuer Grösse, aber im Vergleich zu dem ganzen Abstand der Erde von der Sonne sind sie ein winziger Betrag. Sie haben nicht mehr zu bedeuten als auf einem Stab von 1,66 m Länge die Breite einer Stecknadelspitze, wenn wir diese zu 1 mm annehmen. Wenn die Beobachtungen des Eros ganz durchgeführt sein werden, wird man die Entfernung der Sonne von der Erde sogar bis auf etwa 45000 km genau kennen.

Warenzeichenregister. Die Firma A. Lange & Söhne in Glashütte (Sachsen) hat am 27. Februar d. J. für Taschenuhren das Wortzeichen „Original Glashütter Lange-Uhr“ vom Kaiserl. Patentamt eintragen lassen.

Konkursnachrichten. Halle a. S. Uhrmacher Gustav Schraidt, am 4. April Schlussstermin.

Hamm (Westf.). Uhrmacher und Kolonialwarenhändler Gustav Heil, am 15. März Konkurs eröffnet; Anmeldefrist bis 15. Mai. Versammlung am 15. April. Prüfungstermin am 27. Mai.

Markdorf (Amtsgericht Ueberlingen). Goldarbeiter Friedrich Schweikher, am 14. März Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 14. April; Prüfungstermin am 10. Mai.

Silberkurs. $\frac{800}{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 72 Mk. oder per g 7,2 Pfg.

Vom Büchertisch.

Allerlei Vogelschutzfragen behandelt Dr. F. Knauer in einem von der illustrierten Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ in ihrem 9. Heft veröffentlichten Artikel, dem wir folgende allgemein interessierende Ausführungen entnehmen. Drei Vogelarten sind es ganz besonders, deren Abnahme ersichtlich zu Tage tritt. Die eine ist der Storch. Wohl fällt ihm manches Rebhuhn, manche junger Hase zum Opfer, und hat ihn der Jagdschutz in Bann getan. Aber trotzdem tut man ihm in Deutschland wenig zu leide, steht er ja in altererbter Gunst, und möchte niemand die in Sage und Dichtung uns so nahe gebrachte Vogelgestalt im heimischen Lande missen. Und doch nimmt die Zahl der Störche von Jahr zu Jahr ab. Ein anderer liebgewohnter Vogel unserer Feldfluren ist die Wachtel, für deren Abnahme man den Massenfang im Süden, die so sehr gesteigerte Nachfrage verantwortlich macht. Auf Capri allein werden zur Zugzeit an einem Tage Hunderttausende erbeutet. Am meisten mag Vogelfreunde die Kunde betrüben, dass auch unsere liebe Rauchschnalbe von Jahr zu Jahr an Zahl abnimmt. Diese Verminderung ist so auffällig geworden, dass die Gesellschaft für Vogelschutz in London in einem Rundschreiben die Vogelfreunde um Bekanntgabe bittet, wo, von wem und wann die Schwalben in solchen Mengen getötet werden, um dann einen Spezialvertreter absenden zu können, der an Ort und Stelle Untersuchungen anzustellen hätte, und mit allen Mitteln solchem Massenfange der Schwalben ein Ende zu bereiten.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1425. Sind emaillierte Zifferblätter für Turmuhren zu empfehlen und wer liefert solche Zifferblätter? L. in B.

Frage 1426. Wie poliert man am schnellsten und besten Onyx? R. S. in D.

Frage 1428. Wie findet man bei Chronometer-Duplexuhren die Stelle der Spiralfestigung? S. in K.

Frage 1429. Welchen Durchmesser hat das Gangrad der Seechronometer in der Regel? Und welche Schwankungen in der Grösse kommen in der Praxis vor? C. V. in G.

Frage 1430. Wie wird grüner Onyx aufpoliert? J. H. & S. in G.

Frage 1431. Wo erhält man Barographen? R. in K.

Frage 1432. Fragesteller ist im Besitze einiger alter Silbermünzen und kann deren Abstammung, sowie den Altertumswert nicht feststellen; bitte deshalb um Bescheid, ob es nicht Verzeichnisse gibt, nach denen ich Gewünschtes feststellen kann. Ich habe unter anderem einen Maria Theresiataler von 1764; falls ein Kollege den Wert der Münze feststellen kann, ersuche ich höflichst darum. H. M., M.

Zur Frage 1420. **Das Entmagnetisieren der Taschenuhren betreffend.** Hierzu hat Herr Professor Strasser, Direktor der Deutschen Uhrmacherschule, die Güte gehabt, folgende Mitteilung zu geben: Was die Briefkastenfrage betrifft, so erkläre ich, dass es wohl möglich ist, jede Uhr zu entmagnetisieren, vorausgesetzt, dass man ausreichend kräftige, magnetische Polwechsel erzeugen kann.

Wenn in manchen Fällen das Entmagnetisieren nicht gelungen ist, so kann dies nur an ungenügenden Einrichtungen oder fehlerhafter Behandlung derselben liegen.

Der Grundgedanke aller Entmagnetisierungseinrichtungen beruht darauf, das magnetische Stück einem raschen Polwechsel auszusetzen und diese Wirkung ganz allmählich abzuschwächen. Teile, die einmal magnetisch waren, sollen, wie behauptet wird, leichter empfänglich für das Magnetischwerden sein. Hierüber sind die Meinungen sehr verschieden, sicher aber ist es, dass man jeden Teil vollständig entmagnetisieren kann.

Zur Frage 1427¹⁾. **Ueber das Prellen von Weckeruhren.** Dass die von Ihnen bezeichneten Wecker so leicht prellen, ist kein schlechtes Zeichen; sie zeigen damit nur, dass sie gute Verhältnisse und besonders gute Eingriffe haben. Wenn doch alle so wären, denn der Fehler kann in der Fabrikation leicht verhindert werden: die Ankerradzähne haben ein klein wenig zu viel Hebung. Für Sie gibt es kaum eine andere Abhilfe, als die, dass Sie jedes einzelne Steigrad zwischen den Drehstuhlspitzen über die Höhe ablaufen lassen. Sie müssen aber vorsichtig zu Werke gehen, denn es wirkt leicht zu viel; am besten macht man das mit einem Stein; eine neue, scharfe Feile nimmt leicht zu viel und eine stumpfe gibt Grat an die Zähne.

Otto Kissling, Stuttgart.

1) Wegen Druckfehlers wiederholt.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 15. April erscheinende Nummer findet am **13. April, vorm. 8 Uhr, statt.**

Prospekte. Mit dieser Nummer gelangen Prospekte der Firma Reinhold Zeuner, Freiburg, Schlesien, über moderne Zimmeruhren mit zahlreichen Abbildungen, sowie der Firma Kamera-Grossvertrieb „Union“, Hugo Stöckig & Co., Dresden-A. 16, über photographische Apparate zur Versendung, auf welche wir unsere Leser aufmerksam machen.

Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.

Inserate für Nr. 8 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 13. April, vorm. 8 Uhr, zugehen.

Angebote.

Suche einen jungen, tüchtigen **Gehilfen** bei gutem Salär in angenehme, dauernde Stellung. Kost und Logis ausser dem Hause. Antritt sofort. Gefl. Offerten unter U. 85 an die Exp. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Junger, körperlich gesunder **Uhrmachergehilfe** für sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter U. 124 an die Exped. dieser Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Tüchtiger, energischer Mann, der gute Kenntnisse der Uhrfournituren- u. Werkzeugbranche besitzt, von einer ersten deutschen Uhrmacherwerkzeugfabrik als **Magazinier** und **Expedient** in dauernde Stellung sofort gesucht. Gefl. Offert. unter U. 128 an die Expedition dieser Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Im Auftrage eines erkrankten **Uhrmachermeisters** suche einen durchaus tüchtigen und erfahrenen **Gehilfen**, welcher die Kundschaft bedienen und das Geschäft vollständig leiten muss, zu baldigem Antritt. Gefl. Offerten erbeten an **Rob. Freygang**, Leipzig, Johannisplatz 24.

Für den ersten Platz, auch zur Kundenbedienung, suche ich per 1. Mai oder früher **durchaus tüchtigen Gehilfen**, 24 — 25 Jahre alt.

Richard Mähle, Uhrmacher, 159 Dresden-N. 15.

Zu sofort oder 15. April suche ich einen **jungen Gehilfen** in gute, dauernde Stellung. 184

Karl Remmert, Uhrmachermeister, Chemnitz, Brühl 17.

Tüchtiger, selbständiger Uhrmachergehilfe per sofort od. später gesucht 192

Otto Wiese, Bonn a. Rh.

Tüchtiger, durchaus selbständiger, mit allen Arbeiten vertrauter, körperl. gesunder Uhrmachergehilfe, der auch Hartlöten und Optik versteht, im **Bedienen feiner Kundschaft bewandert**, findet sofort bei gutem Salär dauernde Stellung bei 169

L. Kergl Nachf., München, Theresienstrasse 46.

Jünger. Uhrmachergehilfe, am liebsten Ausgelernter eines tücht. Uhrmachers, der körperl. gesund, ohne Schweissband und im Besitze ordentlichen Werkzeuges ist, findet bei mir zu Ostern bei einem Anfangsgehälte von 60 Mk. pro Monat als **zweiter Gehilfe** guten Platz. Da ich selbst mitarbeite, ist demselben Gelegenheit geboten, sich in allen Arbeiten weiter auszubilden. 170

Otto Weigl, Uhrm., Chemnitz i. S.

Suche für sofort oder später einen **Gehilfen**. 223

O. Kronenberg, Weissenfels a. S.

Suche per sofort oder 15. April einen tüchtigen, älteren, **ersten Uhrmachergehilfen**, der in allen Arbeiten firm ist. Derselbe muss auch im Bedienen feiner Kunden bewandert sein. Stellung dauernd, Anfangssalär 125 Mk. monatl. Gefl. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften erbeten an 204

Aug. Bähring, Hamburg.

Nur tüchtiger, strebsamer **Gehilfe** für Gross- und Taschenuhrarbeit per 15. April gesucht. Gelegenheit zum Ausbilden in feiner Reglage und besseren Reparaturen. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an 207

H. Thalemann, Uhrm. u. Regleur, Erfurt.

Uhrmachergehilfe, nicht unter 20 Jahre alt, für sofort oder 15. April in dauernde Stelle gesucht. 221

C. Fischel, Uhrmacher, Mannheim E. 5. 1.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig.